

Mit dem Fahrrad immer nach Süden bis zum antiken Ende der Welt (finibus terrae), wo adriatisches und ionisches Meer sich treffen

22.9. Mi	DI 36	Canosa di Puglia bis Palazzo San Gervasio <i>auf kleinen Straßen, größtenteils für den Verkehr gesperrt und zum Teil mit löchriger Oberfläche gehts durch rolling hills unendlichen abgeerneteten Feldern, herrlich süßen Eßtrauben und massenhaft Strauchtomaten (wieder mitten in der Ernte, große Laster werden direkt befüllt). Die Straße endet 12 km vor Spinazzola in einem Feldweg entlang des Baches, bei Regen unpassierbar, aber auch jetzt, als der Weg steiler wird, geben wir auf, da der Sand zu tief wird und ein Sturz die Folge ist. Wir ändern den Weg und fahren auf kleinen völlig einsamen Straßen (auch Bauern sind nicht mehr unterwegs) und windumtosten Höhen nach Palazzo S.G. Der Sturz hat zu einem kleinen Loch im Schlauch geführt. Rund 10x müssen wir unterwegs aufpumpen.</i>		46 km 710 m
23.9. Do	DI 37	Palazzo S.G. nach Gravina in Puglia <i>wir fahren auf dem EV5 (Romea Francigena part Italia) weiter, wieder für den Verkehr gesperrt und absolut einsam, nur ab und zu ein gerade mit Tomaten vollgeladener Laster, abgeerntete Weizenfelder so weit das Auge über die Hügel blickt, der EV5 führt am Stausee Lago di Serra di Corvo entlang, bevor er sich vor Gravina einen Pass hochwindet, auch hier ist die alte SP26 für den Verkehr gesperrt - idealer Radweg, wir haben die Gegend erreicht, in der Bäche tiefe Schluchten in die Murgia (Kalk) gefressen haben, der Torrente la Gravina schneidet das mittelalterliche Städtchen ab. Ein römisches Aquedukt führt darüber in die uralten Mauern der Stadt</i>	B&B Palazzo Sottile Meninni 132€	48 km 420m
24.9. Fr				

25.9. Sa 26.9. So	DI 38	Gravina bis Gioia di Colle <i>über Altamura , die Straßen sind leider nicht mehr verkehrsfrei, Stauferkastell in Gioia</i>	B&B Al Borgo 65€ Via Saverio Mercadante	48 km 400 m
27.9. Mo	DI 39	Gioia di Colle bis Ceglie Messapica <i>gleich nach Gioia biegen wir ab auf Nebenstraße, ohne Verkehr, die sich durch wunderschöne Olivenhaine mauerumrandet durchschlängelt, am Fuße der Mauern wachsen unzählige Alpenveilchen, nun beginnt die Trulli Invasion, die iralten, aus Feldsteinen aufgeschichteten Häuschen dienen entweder als Scheunen oder sind heute meist mit immer wieder auf den Äckern aufgesenen Steinen aufgefüllt. Erst später sieht man sie auch als Wohnhäuser oder gar als edel gestaltete Ferienhäuser,, wir fahren an Noci vorbei, die nebenstraße ist ab hier als Radweg IT 1A ausgewiesen, durch das weltberühmte Alberobello durch mit seinem gut erhaltenen und restaurierten Stadtkern mit tausenden von Trulli Wohnhäusern, fliehen aber der Touristenmasse schnell auf der IT 1B bis Locorotondo, einem grandiosen Anblick von unten, dahinter beginnt ein weiterer schöner Radweg „Ciclovía dell acquedotto pugliese“ durch Valle D Itria, tendenziell bergab der erst kurz vor Ceglie Messapica endet</i>	Allegio turistico „Home Isabella“	78km 710m
28.9. Di	DI 41	Von Ceglie Messapica nach Manduria <i>bis Oria auf EV 5, schöne Straße ohne Verkehr, dann normaler Verkehr, langweilige Strecke, hinter Manduria sehr schöner Campground mit großem Pool und gutem Restaurant, wir waren die letzten Gäste</i>	Camping Villaggio Tiziana 3297533625 www.villagiotiziana.it	53 km 210 m
29.9. Mi 30.9. Do	DI 42	Manduria bis Galli Poli <i>in San Pietro in Bevagna erreichen wir die Küste, Sand und Dünenstrände bis zur Bucht Punta Prosciutto, wie in der Karibik, hinter Porto Cesario beginnt die Felsenküste mit kleinen in Felsbuchten eingebetteten Stränden, reichen</i>	Camping Vecchia Torre Restaurant www.lavecchiatorregallipoli.it +39 0833 209083	61 km 230 m

1.10. Fr		<i>Touristendörfern und vielen hübschen Ferienhäusern auf den Felsen</i>	60€	
2.10. Sa	DI 43	Gallipoli bis Santa Maria di Leuca <i>Küste lang, flach, meist Radweg neben Straße, hinter S.M di Leuca steil den Berg hinauf zum Campingplatz</i>	Camping Santa Maria di Leuca <i>www.campingsmleuca.com</i> <i>+390833548157</i> <i>ganzjährig offen</i>	62 km 340 m
3.10. So		<i>Sporn von S.M.di Leuca ist das antike „Finibus terrae“ ionisches Meer trifft hier auf adriatisches</i>		
4.10. Mo 5.10. Di 6.10. Mi	DI 44	Santa Maria di Leuca bis Otranto <i>die schönste Küstenstrecke dieser Tour, immer an Steilküste lang</i>	Camping Baia del Micenei Wohnmobilheim gemietet 270€	53 km 480 m
7.10. Do 8.10. Fr 9.10. Sa 10.10. So	DI 45	Von Otranto nach Lecce <i>langweilige Hauptverkehrsstraße nach Lecce, alle Olivenhaine sind von Bakterien befallen und die Bäume abgestorben</i>		42 km 270 m
11.10. Mo 12.10. Di		Lecce-Bologna Intercity 610 <i>seit Sommer nehmen italienische Fernverkehrs Züge auch Fahrräder mit und man kann online Radplätze reservieren, der Zug muss ein Radsymbol haben und nach Eingabe der Personendaten kommt auch die Eingabe der Räder</i> Bologna 11.52h IC 84 - 18.27h München IC 2260 18.44h - 21.53 Karlsruhe ICE 4 22.05 - Frankfurt 23.08h DB Tickets mit Radservierung aus Italien müssen telefonisch bei der DB genacht werden.Radreservierung können nur per mail als Hinweis für den Schaffner verschickt werden	8.20h - 17 h Millen Hotel	
2598 km, 21300 Hm, 44Fahrtage 13.8.21 bis 12.10.21				